



I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 17 -
Obergiesing
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
22.04.2021

**WLAN für Schulen und öffentliche Plätze im Bezirk
- Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen vom 04.01.2021**

Antrag Nr. 20-26 / B 01583 des Bezirksausschusses
des 17. Stadtbezirks vom 19.01.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss beantragte am 19.01.2021

1. an allen Schulen im Bezirk 17 in allen Unterrichtsräumen unverzüglich und dauerhaft kostenloses WLAN einzurichten, um eine digitale Lehr- und Lernplattform zur Verfügung stellen zu können,
2. bei der Einrichtung der vom Stadtrat beschlossenen Pop-Up-WLANs die Mittelschule an der Cincinnatistraße 63 bevorzugt zu behandeln und
3. für die dauerhafte WLAN-Einrichtung an den Bildungseinrichtungen im Umfeld des General-Kalb-Wegs Synergieeffekte mit der vom BA mehrfach geforderten Ausstattung des Auguste-Kent-Platzes zu nutzen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Wir haben das Referat für Bildung und Sport sowie das IT-Referat um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

Antwort des RBS zu Ziffer 1:

„Im Auftrag des Referats für Bildung und Sport arbeitet die LHM Services GmbH mit Hochdruck daran, alle Münchner Bildungseinrichtungen flächendeckend mit pädagogischem

WLAN inklusive bedarfsgerechter Filterfunktionen und Zugriff auf die pädagogischen Dienste auszuleuchten. Um die Schulen in der anhaltenden Covid-19-bedingten Ausnahmesituation zusätzlich unmittelbar zu unterstützen, wird kurzfristig für möglichst alle Schulen als Übergangslösung eine unabhängige „Pop-Up WLAN“-Ausleuchtung durch 2.000 LTE-Router mit Mobilfunkanschluss bereitgestellt. Zudem wird an bis zu 50 Bildungseinrichtungen, die bereits über die erforderliche passive Gebäude- und Etagenverkabelung verfügen, eine WLAN Teilausleuchtung mit durchschnittlich 30 Access Points pro Einrichtung installiert. Diese kurzfristige WLAN-Ausleuchtung ermöglicht den Internetzugang für schuleigene und schulfremde Geräte und eröffnet die Möglichkeit, die unterschiedlichen Unterrichtsszenarien des Distanz- und Wechselunterrichts besser abdecken zu können. Damit wird den veränderten Anforderungen während der anhaltenden Einschränkungen des regulären Unterrichtsbetriebs Rechnung getragen.

Der Münchner Stadtrat hat dieses Vorgehen am 16. Dezember 2020 beauftragt. Am 22. Januar 2021 startete die Pilotierung mit ca. 45 LTE- Routern an neun Bildungseinrichtungen. Seit Abschluss der Pilotphase am 26. Februar 2021 erfolgt der Flächenrollout - bereits 10 Wochen nach Beschlussfassung. Der Rollout wird zur Risikominimierung (Performance im Echtbetrieb, Auslastung von Funkzellen etc.) in zwei Wellen mit je 1.000 LTE-Routern umgesetzt. Mit Stand 29.03.2021 konnten bereits die ersten 1000 LTE-Router ausgeliefert werden. Mit der zweiten Rolloutphase wird umgehend nach Auswertung der ersten Nutzerfeedbacks begonnen. Die Bestellung der weiteren 1.000 LTE-Router ist bereits erfolgt. Ausgenommen von diesem Vorgehen sind sehr kleine Standorte und Standorte ohne Glasfaseranschluss. Diese bekommen in der ersten Welle alle vorgesehenen Router zugestellt.

Die fest installierte WLAN Ausleuchtung mit durchschnittlich 30 WLAN Access Points pro Einrichtung startet ab April/Mai 2021. Aktuell laufen die dafür notwendigen technischen Feinabstimmungen zwischen dem Referat für Bildung und Sport, dem IT-Referat und dem Baureferat. Die Umsetzung soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.“

Antwort des RBS zu Ziffer 2:

„Der Rollout des „Pop-Up-WLAN“ wird unter Berücksichtigung der technischen und logistischen Möglichkeiten schnellstmöglich umgesetzt und genießt beim RBS und der LHM Services GmbH für alle Münchner Schulen, die bisher über kein pädagogisches WLAN verfügen, höchste Priorität. Die Mittelschule an der Cincinnatistraße 63 hat bereits die erste Tranche an LTE-Routern erhalten.“

Antwort des RIT zu Ziffer 3:

„Die Landeshauptstadt München bietet mit M-WLAN eine freiwillige Leistung an. Für diese Leistung besteht ein IT-Service, der über unseren Realisierungspartner Stadtwerke München bereitgestellt wird. Weitere IT-Services mit anderen Realisierungspartnern für kostenlos nutzbares WLAN im öffentlichen Raum stellt die LHM derzeit nicht zur Verfügung.

Der Auguste-Kent-Platz ist weiterhin für uns auf der Liste der Plätze, die über den bestehenden IT-Service M-WLAN ausgebaut werden sollen, sobald die Voraussetzungen

dafür gegeben sind. Gegen den Ausbau sprechen derzeit die hohen Tiefbaukosten zum Anschluss des Platzes an das für den IT-Service benötigte Glasfasernetz der SWM. Die Kosten – alleine für die Tiefbauarbeiten – belaufen sich für den Standort Auguste-Kent-Platz im oberen 5stelligen Eurobereich. Damit sind für das RIT die Voraussetzungen zur Bereitstellung von M-WLAN am Auguste-Kent-Platz nicht gegeben.

Für die Anforderungen an eine bedarfsgerechte Ausstattung innerhalb der Schulen oder des zugehörigen Schulgeländes mit WLAN ist ausschließlich das Referat für Bildung und Sport zuständig. Die Bereitstellung von kostenfreiem, öffentlich zugänglichem WLAN im Umfeld der Schulgelände wird von den jeweiligen Schulleitungen durchaus kritisch betrachtet.

Wir möchten anmerken, dass der weitere Ausbau von öffentlich zugänglichem und kostenfreiem WLAN weiterhin eine Maßnahme im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt München bleibt. Aufgrund der aktuellen Pandemie stehen aber nur sehr begrenzte finanzielle Mittel für einen weiteren Ausbau dieser freiwilligen Leistung der Landeshauptstadt München zur Verfügung. Der Schwerpunkt in der Maßnahme liegt jetzt primär in der Aufrechterhaltung des Betriebs der bestehenden M-WLAN-Hotspots.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an RBS – IT, Herrn Schmidbauer
an RBS – GL 3, Beschlusswesen
an RIT – I-A1, Herrn Glas
z.K.
- III. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA
Antraege/Ba17/1583_Antwortschreiben.odt)

Clemens Baumgärtner